

Evangelium Joh 20, 19-23

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

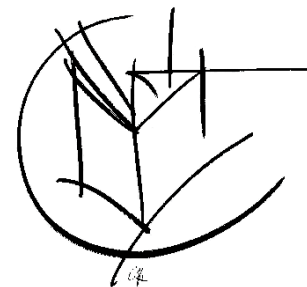
Am Abend den ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

Evangelij Jn 20, 19-23

Iz svetega evangelija po Janezu.

Pod noč tistega dne, prvega v tednu, ko so bila vrata tam, kjer so se učenci zadrževali, iz strahu pred Judi zaklenjena, je prišel Jezus, stopil mednje in jim rekel: „Mir vam bodi!“ In ko je to rekel, jim je pokazal roke in stran. Učenci so se razveselili, ko so videli Gospoda. Tedaj jim je Jezus spet rekel: „Mir vam bodi! Kakor je Oče mene poslal, tudi jaz vas pošiljam.“ In ko je to izrekel, je dihnil vanje in jim dejal: „Prejmite Svetega Duha! Katerim grehe odpustite, so jim odpuščeni; katerim jih zadržite, so jim zadržani.“

Wort Gottes



Božja beseda

Pfingstsonntag

Binkošti

1. Lesung **Apg 2, 1-11**
Lesung aus Apostelgeschichte.

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hö-

1. berilo **Apd 2, 1-11**
Berilo iz Apostolskih del.

Ko je prišel binkoštni dan, so bili vsi zbrani na istem kraju. Nenadoma je nastal z neba šum, kot bi se bližal silovit vihar, in napolnil vso hišo, kjer so se zadrževali. Prikazali so se jim jeziki, podobni plamenom, ki so se razdelili, in nad vsakim je obstal po eden. Vsi so bili napolnjeni s Svetim Duhom in začeli so govoriti v tujih jezikih, kakor jim je Duh dajal izgovarjati. V Jeruzalemu so tedaj prebivali Judje, pobožni možje iz vseh narodov pod nebom. Ko se je razširil glas o tem, se je zbrala množica ljudi, ki so bili vsi iz sebe, ker jih je vsakdo slišal govoriti v svojem jeziku. Strmeli so, se čudili in govorili: »Glejte, ali niso vsi ti, ki govorijo, Galilejci? Kako, da jih slišimo vsak v svojem materinem jeziku? Parti, Medijci in Elámci in tisti, ki prebivamo v Mezopotamiji, Judeji in Kapadokiji, v Pontu in Aziji, v Frigiji in Pamfiliji, v Egiptu in

ren: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Zyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber, wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Antwortpsalm

Ps 104, 1-2.24-25.29-31. 34

Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

Lobe den Herrn, meine Seele!
Herr mein Gott, wie groß bist du!
Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet. Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid, du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.

Herr, wie zahlreich sind deine Werke!
Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Da ist das Meer, so groß und weit, darin ein Gewimmel ohne Zahl: kleine und große Tiere.

Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört; nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin und kehren zurück zum Staub der Erde. Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und du erneuerst das Antlitz der Erde.

v libijskih krajih blizu Cirene, in mi iz Rima, ki se zdaj mudimo tukaj, Judje in spreobrnjenci, Krečani in Arabci – vsi jih slišimo, kako v naših jezikih oznanjajo velika Božja dela!"

Spev z odpevom

Ps 104, 1.24ac-31.34

Pošlji svojega Duha in prenovi obličje zemlje. Aleluja.

Slavi, moja duša Gospoda.
Gospod, moj Bog, zelo si velik, veličastvo in sijaj si oblekel.
O Gospod, kako številna so tvoja dela, zemlja je polna bitij, ki si jih ustvaril.

Če skriješ svoje obličje, se prestrašijo.
Ko jim vzameš dih, preminejo in se v svoj prah povrnejo.
Ko pa pošlješ svoj dih, so ustvarjena, in prenoviš obličje zemlje.

Gospodova slava naj traja na veke,
Gospod naj se veseli nad svojimi deli.
Naj mu bo prijetna pesem,
veselil se bom v Gospodu.

Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn;
der Herr freue sich seiner Werke.
Möge ihm mein Dichten gefallen.
Ich will mich freuen am Herrn.

2. Lesung 1 Kor 12, 3-7.12-13

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Brüder und Schwestern! Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!, wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet. Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: so ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist gekränkt.

Halleluja.

Halleluja. Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe! Halleluja.

2. berilo 1 Kor 12, 3-7.12-13

Berilo iz pisma apostola Pavla Korinčanom.

Bratje in sestre, nihče ne more reči: „Jesus je Gospod,“ razen v Svetem Duhu. Različni so duhovni darovi, Duh pa je isti. Različne so službe, Gospod pa je isti. Različna so dela, isti pa je Bog, ki dela vse v vseh. Vsakomur se daje razodetje Duha v korist vseh. Kakor je namreč telo eno in ima veliko udov, vsi telesni udje po so eno telo, čeprav jih je veliko, tako je tudi s Kristusom. V enem Duhu smo bili namreč mi vsi krščeni v eno telo, nam bomo Judje ali Grki, sužnji ali svobodni, in vsi smo pili enega Duha.

Aleluja.

Aleluja. Pridi Sveti Duh! Napolni srca svojih vernih in vžgi v njih ogenj svoje ljubezni! Aleluja.